



KARL BLECHA  
BUNDESMINISTER FÜR INNERES

II-885 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Zahl: 50 115/262-II/2/84

361 IAB

Betr.: Schriftliche parlamentarische Anfrage  
der Abgeordneten Dr. LICHAL und Ge-  
nossen betreffend die parteipolitisch  
motivierte Postenvergabe in der Bundes-  
polizeidirektion Wien an ein SPÖ-Mit-  
glied (Nr. 366/J)

1984 -01- 3 1

zu 366 IJ

ANFRAGEBEANTWORTUNG

Zu der von den Abgeordneten Dr. LICHAL und Genossen am  
13.12.1983 an mich gerichteten schriftlichen Anfrage  
Nr. 366/J betreffend "die parteipolitisch motivierte  
Postenvergabe in der Bundespolizeidirektion Wien an ein  
SPÖ-Mitglied" beehre ich mich mitzuteilen:

Zu Frage 1: Der Polizeipräsident hat ORat Dr. Walter S.  
mit Wirksamkeit vom 1.1.1984 zum Vorstand  
des Informationsdienstes und der Presse-  
stelle der Bundespolizeidirektion Wien  
bestellt.

Zu Frage 2: Die Bestellung eines Vorstandes fällt gemäß  
§ 3 Abs. 1 Dienstordnung der Bundespolizei-  
direktion Wien in die ausschließliche Zu-  
ständigkeit des Polizeipräsidenten. ORat Dr. S.  
hat seit Jahren seinen Dienst als Vorstand  
des Büros des Polizeipräsidenten mit höchstem,  
persönlichem Einsatz zur vollsten Zufrieden-  
heit geleistet. Im Rahmen dieser selbständigen  
Tätigkeit hatte der Beamte laufend Kontakte  
mit Vertretern aller Massenmedien, sodaß ihm  
die Aufgaben der Pressestelle in diesem Be-  
reich besonders geläufig sind. Dr. S. ist auf  
Grund seiner jahrelangen Tätigkeit als Präsi-  
dialjournalbeamter im Informationsdienst auch  
mit diesem Zweig seiner derzeitigen Verwendung

- 2 -

vertraut. ORat Mag. Johann N. hingegen hat bisher noch nicht die Funktion eines selbständigen Amtsleiters ausgeübt.

Der Polizeipräsident betraut grundsätzlich nur solche Beamte mit der Leitung einer höherbewerteten Dienststelle, die bereits eine andere Dienststelle selbständig erfolgreich geleitet haben.

Der Polizeipräsident hat sich aus den erwähnten Überlegungen, denen ich beipflichte, für die Bestellung des Dr. S. entschieden.

- Zu Frage 3: Der Polizeipräsident hat im Dezember 1983 mit ORat Mag. Johann N. zwei Gespräche über die von ihm getroffene Entscheidung geführt.
- Zu Frage 4: Zum Zeitpunkt der Berichterstattung in der Zeitung "Die Presse" war noch keine Entscheidung über die Postenbesetzung gefallen. Der Journalist kann daher bestenfalls Gerüchte wiedergegeben haben.
- Zu Frage 5: Die in dieser Frage enthaltene Unterstellung weise ich mit aller Entschiedenheit zurück. Da die Behauptung einer nach parteipolitischen Gesichtspunkten erfolgten Postenbesetzung auch in diesem Falle nicht zutrifft, sehe ich mich zu keinen konkreten Maßnahmen veranlaßt.

26. Jänner 1984

Karl Bleher